

Stationen:

- Bernsteinweg
- Tonhalde
- Wächter der Goitzsche
- Petersroda
- Gänseblick
- Schwedenschanze



Rad[lehr]weg Goitzsche



Hochschule Anhalt (FH) LMBV Bitterfeld Wasserzentrum Bitterfeld
Zweckverband Goitzsche Deutsche Umwelthilfe

Texte: A. Baasch
Gestaltung: A. Baasch; A. Richter

" Als meine Frau und ich vor etwa 17 Jahren erstmalig durch die Goitzsche gingen, kam es uns vor, als befänden wir uns in einem Urwald. Man traf viele sumpfige Stellen mit herrlichen Schilfgewächsen und die vielen kleinen Gräben ... waren mit Wasser gefüllt. Jetzt sind diese Stellen alle wasserarm."

Max Hempel, Bitterfeld 1928

Liebe Besucher,
fast ein ganzes Jahrhundert ist es nun her, dass Max Hempel die damalige Auenlandschaft Goitzsche besuchte und mit einem Urwald verglich. Seitdem unterlag das Gebiet tiefgreifenden Veränderungen durch den Braunkohlenbergbau.

Noch vor wenigen Jahren entstand mit dem Begriff "Braunkohlenbergbau" vor dem geistigen Auge vieler Menschen das Bild einer Mondlandschaft, welche keine geeignete Lebensgrundlage für Tiere und Pflanzen sein kann. Leben schien hier unmöglich zu sein. Doch in der Goitzsche hat nicht nur der Mensch mit seinen Rekultivierungsarbeiten nach der Stilllegung des Tagebaubetriebes, sondern vor allem die Natur, volle Arbeit geleistet.



Ödlandschrecke



Silbergras im Moos



Birkenvorwaldstadium

Sie eroberte langsam - aber unaufhaltsam - teilweise lebensfeindliche Substrate zurück und entwickelt sich fortwährend weiter, indem sie sich den neuen Bedingungen anpasst. Auf diese Weise bringt sie in diesem Gebiet wieder eine Landschaft hervor, welche wertvoll und außergewöhnlich ist sowie einzigartige Schönheit und Vielfalt in sich birgt. Eine Wiederherstellung der vorbergbaulichen Verhältnisse ist jedoch unmöglich. Um so wichtiger ist es, die neuen Gegebenheiten zu ergründen, kennenzulernen und zu akzeptieren.

Nehmen Sie sich Zeit und erleben Sie die Goitzsche heute als Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten. Sehen Sie z.B. Sandtrockenrasen mit einer seltenen Flora und Fauna, Birkenwälder auf ehemaligem Kippensubstrat und Seen inmitten alter Abbaugelände.